

Studienangebote der Juristischen Fakultäten 2009

Erste Juristische Prüfung	Grundständige Studiengänge	Komplementäre Studiengänge	Aufbaustudiengänge
<p>alle Fakultäten außer Dresden, Hagen, Rostock, Siegen</p>	<p><u>1. Abschluss Bachelor und Master</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Bachelor-Studiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften; ab WS 11/12 auch Master-Studiengang) - Berlin FU (Beteiligung am MA-Studiengang „Öffentliches und betriebliches Umweltmanagement“; in Planung für WS 09/10: MA-Studiengang „Europäisches und Internationales Wirtschafts- und Regulierungsrecht“) - Berlin HU (Europäisches Recht und Rechtsvergleich, LL.M., ab WS 09/10) - Bremen (Comparative and European Law, LL.B., Hanse Law School) - Dresden (Bachelor of Laws Law in Context) - Erlangen (Beteiligung an 2-Fach-Bachelor "Politik und Recht") - Frankfurt/Oder (Bachelor of German and Polish Law) - Göttingen (Fach Rechtswissenschaften im Rahmen des 2-Fächer-Bachelor-Studienganges; Fach Rechtswissenschaften im Rahmen von Magisterstudiengängen der Philosophischen und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät – auslaufend, keine Neuaufnahmen mehr) - Greifswald (Bachelor of Laws, LL.B.) - Hagen (Bachelor of Laws, Master of Laws) - Hamburg (Baccalaureus Jur., Magister Jur. – jeweils nur Abschluss, kein Studiengang; Nebenfach Diplom/Magister, Bachelor of Arts) - Hamburg - Bucerius Law School (LL.B. verpflichtend für alle Studierenden mit Studienziel Staatsexamen) 	<p><u>1. Wirtschaftsrechtliche Spezialisierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bayreuth (Wirtschaftsjurist) - Bonn (Industrierechtliches Seminar, Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht) - Erlangen-Nürnberg (Diplom Internationales Wirtschaftsrecht) - Hagen (Wirtschafts- und Arbeitsrecht) - Hamburg (Master Law and Economics, Master International Taxation - beide mit ICGS, Ergänzungsstudium Wirtschaftsrecht) - Marburg (Recht und Wirtschaft) - Münster (Zusatzausbildung Bankrecht und Bankwirtschaft) - Regensburg (Zusatzausbildung Unternehmenssanierung) 	<p><u>1. Wirtschaftsrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Recht der Internationalen Wirtschaft, LL.M.) - Bayreuth (Master-Studiengang Law and Economics, LL.M.; ab WS 09/10 Europäisches und Internationales Wirtschafts- und Regulierungsrecht) - Bochum (Weiterbildender Studiengang Wirtschafts- und Steuerrecht; Magister-Studiengang Modernes Verwaltungsmanagement; Kompaktlehrgang Berg- und Energierecht) - Dresden (LL.M. Wirtschaft und Recht) - Frankfurt am Main (Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht; Law and Finance) - Hagen (Wirtschaftsrecht) - Halle (Master of Business Law and Economic Law; deutsch-chinesischer Master-Studiengang zum internationalen Wirtschaftsrecht – Joint Master of International Economic Law, LL.M. oec.int.) - Hamburg (Graduiertenkolleg Recht und Ökonomik; LL.M. Versicherungsrecht/ Insurance Law) - Hamburg - Bucerius Law School (M.L.B. Bucerius/WHU, Master of Law and Business) - Heidelberg (Legum Magister in Unternehmensrestrukturierung, LL.M.corp.restruc.) - Jena (Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht, LL.M. oec.; Arbeitsrecht, Organisation und Personalmanagement)

	<ul style="list-style-type: none"> - Heidelberg (Magister Artium Nebenfach Öffentliches Recht – auslaufend; Bachelor of Arts Begleitfach Öffentliches Recht) - Jena (Rechtswissenschaft im Nebenfach mit dem Abschluss Magister Artium; rechtlicher Teil des Faches Wirtschaftslehre/Recht für das Lehramt an Gymnasien; rechtlicher Teil des Faches Wirtschaftslehre/Recht für das Lehramt an Gymnasien nach Jenaer Modell; Rechtswissenschaft als Ergänzungsfach mit dem Abschluss Bachelor of Arts) - Köln (Deutsch-Französischer Bachelor-Studiengang Köln/Paris I mit den Abschlüssen Bachelor of Laws und Maîtrise en droit– ab WS 09/10; Englisch-deutscher Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Laws und Baccalaureus Legum) - Münster (Bachelor-Studiengang Politik und Recht in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft; Bachelor-Studiengang Economics and Law in Kooperation mit dem Institut für Ökonomische Bildung) - Osnabrück (Bachelor Wirtschaftsrecht, LL.B.) - Potsdam (Bachelor - Zweifach Bürgerliches Recht, Strafrecht, Öffentliches Recht, Recht der Wirtschaft; Magister/Nebenfach Bürgerliches Recht, Strafrecht, Öffentliches Recht - auslaufend) - Rostock (Öffentliches Recht) - Saarland (Studiengang Licence de droit, Bachelor) - Tübingen (BA-Nebenfach) - Würzburg (Privatrecht oder Öffentliches Recht als Nebenfach im Rahmen eines Bachelor-Studiums) 		<ul style="list-style-type: none"> - Köln (Master-Studiengang Wirtschaftsrecht mit dem Abschluss Master of Laws seit SS 09; Master-Studiengang Unternehmenssteuerrecht mit dem Abschluss Master of Laws ab WS 09/10; Master-Studiengang Deutsch-Französisches Wirtschaftsrecht Köln/Paris I mit dem Abschluss Master of Laws ab WS 09/10) - Mannheim (Master of Business Law and Taxation; Master für Personalwesen und Arbeitsrecht) - München (Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, LL.M. Eur.) - Osnabrück (LL.M. Wirtschaftsstrafrecht; LL.M. Taxation) - Potsdam (Master-Studiengang Unternehmens- und Steuerrecht – berufs- begleitend ab SS 2010) - Rostock (Master-Studiengang Internationales Wirtschaftsrecht und Internationale Unternehmensführung) - Saarland (Master-Fernstudiengang Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis) - Würzburg (Europäisches Recht mit Schwerpunkt Europäisches Wirtschaftsrecht, LL.M. Eur.)
--	---	--	---

	Grundständige Studiengänge	Komplementäre Studiengänge	Aufbaustudiengänge
	<p><u>2. Abschluss Diplom</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Diplomstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) - Erlangen (Diplomstudiengang Internationales Wirtschaftsrecht) - Siegen (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht) 	<p><u>2. Internationale Ausrichtung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch und Französisch; Zertifikatsausbildung Türkisch für Recht und Wirtschaft; Augsburg Summer Program in European and International Economic Law) - Berlin HU (Grundkenntnisse im deutschen Recht; Deutsch-Polnische Rechtsstudie; Osteuropäisches Recht; Fremdsprachiges Rechtsstudium - jeweils Zertifikat) - Bielefeld (Europa Intensiv; Praxiskurs Europäisches Unternehmens- und Wirtschaftsrecht; Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch und Französisch; Sprachzertifikat Russisch, Türkisch, Spanisch, Italienisch) - Bonn (Fachterminologie Französisch, Anglo-amerikanisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Russisch) - Düsseldorf (Begleitstudium anglo-amerikanisches Recht; deutsch-französischer Studienkurs) - Erlangen (Deutsch-französischer Studiengang; fachspezifische Fremdsprachenausbildung in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Russisch) - Freiburg (Zusatzausbildung Europäisches, Internationales und Ausländisches Recht) - Göttingen (Ergänzungsstudiengang Rechtsintegration in Europa, MLE) - Hagen (Japanisches Zivilrecht – Weiterbildung - Zeugnis) - Hamburg (Master Peace and Security, mit ICGS) - Hannover (Europäische Rechtspraxis/European Legal Practice Integrated Studies/ELPIS I, MLE/Magister Legum Europae) - Heidelberg (Lehrgang Grundzüge des angloamerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache mit Abschlussprüfung und -zeugnis; Grundzüge des französischen Rechts und der 	<p><u>2. Internationales/ausländisches Recht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Recht der Internationalen Wirtschaft, LL.M.) - Berlin FU (in Planung: Doppeldiplom auf Masterebene mit Sciences Po/Institut d'Etudes Politiques der Université Robert Schuman Strasbourg im Bereich Wirtschafts-, Europa- und Regulierungsrecht) - Berlin HU (Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis, LL.M.; Europawissenschaften, M.E.S.) - Bonn (Magister der Rechtsvergleichung; Magister legum Europäisches Recht) - Bremen (Europäisches und Internationales Recht, LL.M. Eur.) - Dresden (LL.M. Gemeinsamer Rechtsraum Europa; LL.M. International Studies in Intellectual Property Law) - Frankfurt/Oder (Master of European Study) - Freiburg (EUCOR-Master in Kooperation mit den Universitäten Straßburg und Basel) - Gießen (Internationales und europäisches Recht sowie Rechtsvergleichung, Magister/Magistra Juris Internationalis) - Greifswald (LL.M. Comparative and European Law) - Hagen (Weiterbildungsstudiengang Europäischer Gewerblicher Rechtsschutz, LL.M.) - Halle (Deutsch-chinesischer Master-Studiengang zum internationalen Wirtschaftsrecht – Joint Master of International Economic Law, LL.M. oec.int.)

		<p>dazugehörigen Rechtssprache)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kiel (Zertifikatsstudiengang Fachspezifische Fremdsprachenausbildung) - Köln (Beteiligung an folgenden Studiengängen der Philosophischen Fakultät: Europäische Rechtslinguistik, Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Regionalstudien China) - Mainz (Magister des deutschen und ausländischen Rechts; Integrierter deutsch-französischer Studiengang; Schule des deutschen Rechts) - München (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Türkisch) - Münster (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch, Französisch, Spanisch) - Osnabrück (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung) - Passau (Studienzertifikat Osteuropäisches Recht; Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch, Französisch, Chinesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch; Diploma in English Law und LL.B. der University of London; Schwerpunktbereich Ausländisches Recht) - Potsdam (deutsch-französischer Studiengang mit Universität Paris X-Nanterre; Studiengang Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht an Universität Szeged/Ungarn für ungarische Studierende) - Regensburg (Osteuropäisches Begleitstudium, Studienzertifikat Osteuropäisches Recht) - Saarland (Studiengang Droit - francais et allemand) - Trier (Ergänzungsstudiengänge zum anglo-amerikanischen, chinesischen, französischen, italienischen, japanischen, portugiesischen und spanischen Recht) - Würzburg (Fachsprachen und ausländisches Recht: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch, Japanisch, Türkisch; Begleitstudium im Europäischen Recht) 	<ul style="list-style-type: none"> - Hamburg (Master of European and European Legal Studies – Zertif. Aufbaustudium; Osteuropastudien als interdisziplinäres Nebenfach für Magister und Bachelor of Arts; LL.M. Asian-European Business Transactions – ruht gerade und wird neu konzipiert) - Hannover (Europäische Rechtspraxis, LL.M.; European Legal Informatics Study Programme/EULISP, LL.M.) - Heidelberg (Master of Laws in International Law, LL.M. int.) - Köln (Deutsch-türkischer Master-Studiengang Rechtswissenschaft Istanbul Bilgi/Köln mit dem Abschluss Master of Laws ab WS 09/10; Beteiligung am Internationalen Masterstudiengang in Environmental Sciences) - Leipzig (Master-Studiengang Europäischer Privatrechtsverkehr; Master-Studiengang Recht der Europäischen Integration) - Mannheim (Master of Comparative Law) - Passau (Master-Studiengang Europäisches Recht, LL.M. Eur.; Master-Studiengang Europarecht, LL.M.; Magister legum für ausländische Juristen, LL.M.) - Saarland (Europäische Integration, LL.M.) - Würzburg (Europäisches Recht, LL.M. Eur.)
--	--	---	---

		Komplementäre Studiengänge	Aufbaustudiengänge
		<p><u>3. Sonstige Zusatzqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Berlin FU (Nebenfach „Teilgebiete des Rechts“ im Rahmen von Master- und Diplom-Studiengängen; Modulexport – 30 oder 60 Leistungspunkte – in BA- und MA-Studiengänge der FUB; "The Joint Certificate in International and Business Law" im Rahmen des THEMIS-Programms in Kooperation mit Universität Bocconi/Mailand, ESADE/Barcelona und Paris 12) - Bonn (Volkswirtschaftslehre für Juristen) - Dresden (Zertifikat „Intellectual Property Rights“ Schwerpunkt Patentrecht oder Schwerpunkt Urheber-, Medien- und Internetrecht) - Frankfurt am Main (Diplôme Universitaire de Droit Francais) - Frankfurt/Oder (Zertifikats-Schwerpunkt Medienrecht, Zertifikats-Schwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit) - Greifswald (B.A.-Teilstudiengänge "Öffentliches Recht" und "Privatrecht" für Studierende der Philosophischen Fakultät) - Hagen (Mediation; Recht für Patentanwälte; Examinatorium Europaeum; Einführung in den Anwaltsberuf; Steuerstrafrecht; Theoretische Anwaltsausbildung; Sportrecht; Ausbildung zum Fachanwalt Strafrecht; jeweils Weiterbildung - Zeugnis und ggf. Zertifikat, Mediation zusätzlich auch als Master) - Hannover (Anwaltsorientiertes Zertifikatsstudium/ADVO-Z) - Jena (Law and Language Program) - Köln (Beteiligung am Studiengang Medienwissenschaften mit dem Wahlpflichtfach Medienrecht der Philosophischen Fakultät) - Marburg (Zusatzqualifikationen im Pharmarecht und privaten Baurecht; Zusatzprogramm Recht und Wirtschaft) 	<p><u>3. Sonstige Aufbaustudiengänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Master in Intellectual Property Law, LL.M. IP.; LL.M. für im Ausland Graduierte) - Bayreuth (LL.M. für im Ausland Graduierte) - Berlin FU (Weiterbildender postgradualer Zusatzstudiengang Magister Legum, LL.M.) - Berlin HU (Deutsches Recht für ausländische Juristen, LL.M.) - Bielefeld (Rechtsgestaltung und Prozessführung, LL.M.) - Bochum (Master-Studiengang Kriminologie und Polizeiwissenschaft; Magister-Studiengang Humanitarian Assistance; Magister-Studiengang für im Ausland Graduierte) - Bonn (Magister der Rechtsvergleichung für im Ausland graduierte Juristen) - Bremen (Comparative and European Law, LL.M., Hanse Law School; Deutsches Recht für Ausländer, LL.M. Dt. R.) - Dresden (Aufbaustudiengang für im Ausland graduierte Juristen) - Düsseldorf (LL.M. gewerblicher Rechtsschutz, LL.M. Informationsrecht, LL.M. Medizinrecht) - Erlangen (Aufbaustudiengang Magister Legum, LL.M.) - Frankfurt am Main (Magister für im Ausland Graduierte) - Frankfurt/Oder (Master of German and Polish Law, Magister Legum) - Freiburg (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Gießen (Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristen, LL.M.)

- **Münster** (Zusatzausbildungen: Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht; Gewerblicher Rechtsschutz; Journalismus und Recht; Versicherungsrecht; Anwaltsrecht; Bankrecht)

- **Passau** (Zusatzqualifikationen in Patentrecht und Softwareschutz, Kommunikation und Verhandeln)

- **Regensburg** (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung; EDV-Ergänzungsausbildung; Nebenfach Jura im Rahmen von Bachelor- und Master-Studiengängen, 30 oder 60 Leistungspunkte)

- **Göttingen** (Aufbaustudiengang Rechtswissenschaften für ausländische graduierte Studierende, LL.M.)

- **Greifswald** (LL.M. Kriminologie und Strafrechtspflege; LL.M. Tax Law)

- **Halle** (LL.M. für im Ausland Graduierte; Masterstudiengang Medizin - Ethik - Recht)

- **Hamburg** (LL.M. für ausländische Studierende)

- **Heidelberg** (LL.M. für ausländische Graduierte)

- **Jena** (Rechtswissenschaft für außerhalb des GG graduierte Juristen, LL.M.)

- **Kiel** (LL.M.-Studiengang für ausländische Juristen)

- **Konstanz** (LL.M. für im Ausland Graduierte)

- **Köln** (Kölner Master-Studiengang Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte Juristen mit dem Abschluss Master of Laws seit SS 09)

- **Mainz** (Weiterbildungsstudiengang Medienrecht, LL.M. für im Ausland Graduierte)

- **Mannheim** (Master für Personalwesen und Arbeitsrecht)

- **Marburg** (Postgradualer Magister-Studiengang für den Aufbaustudiengang Rechtswissenschaften für Studierende mit ausländischem Bildungsabschluss)

- **München** (Aufbaustudium im Deutschen Recht für im Ausland Graduierte, LL.M.)

- **Münster** (Postgradualer Master-Studiengang Deutsches Recht für ausländische Studierende; Weiterbildungsstudiengänge – LL.M. bzw. EMBA: Mergers & Acquisitions, Steuerwissenschaften, Versicherungsrecht, Real Estate Law, Private Wealth Management)

- **Osnabrück** (Rechtswissenschaften für ausländische Juristen, LL.M.)

- **Potsdam** (Magister legum, LL.M., für ausländische Hochschulabsolventen)

			<ul style="list-style-type: none">- Regensburg (LL.M. für im Ausland Graduierte)- Saarland (Magister/Magistra der Rechte – LL.M.)- Trier (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen)- Tübingen (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen)- Würzburg (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen)
--	--	--	--